

# UNESCO-BRIEF



AUSGABE 03/2006 (JULI-SEPTEMBER)

## RÜCKBLICK

### MEHR GELD NÖTIG – MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES UNESCO-WELTERBESTÄTTEN DEUTSCHLAND E.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. tagte am 25. April 2006 im hessischen Messel, nahe der ‚Grube Messel‘, der bisher einzigen Weltnaturerbestätte Deutschlands. Diskutiert wurde vor allem die finanzielle Zukunft des Vereins. Höhere Werbeumlagen der Mitglieder – in erster Linie sind dies die deutschen Welterbestätten – sollen unter anderem dazu genutzt werden, das deutsche Welterbe auch im Ausland noch weiter bekannt zu machen.



### DEM NEUEN FUSSBODEN EIN STÜCK NÄHER

Am 20. Mai 2006 veranstaltete der Deutschlandfunk gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter dem Titel „Grundton D“ ein hochkarätiges Konzert mit dem „Londoner Brass“ Ensemble zugunsten des Wiederaufbaus von St. Georgen in Wismar. Rund 500 Gäste kamen zu dem Benefizkonzert. Die Zuhörer genossen exzellente Musik mit dem gut gelaunten Blechbläser-Ensemble und unter-

stützten damit gleichzeitig den Wiederaufbau der Georgenkirche, dessen Fortschritt für jeden Besucher sichtbar ist. Die Fenster sind komplett wiederhergestellt und auch die Neueinwölbung des Innenraumes ist abgeschlossen. Als nächstes Bauvorhaben ist die Herrichtung des Fußbodens im Kirchenraum geplant. Der Erlös der Einnahmen wird dafür genutzt.

### MIT KLEINEN SUMMEN VIEL BEWIRKEN

Die Mitglieder des Kuratoriums der Deutschen Stiftung Welterbe stellten am 22. Mai 2006 in Wismar fest, dass in den fünf Jahren seit Stiftungsgründung viel erreicht wurde und bekundeten ihre Zuversicht bezüglich der weiteren Entwicklung der Stiftung. Auch der Vorstand äußerte sich sehr positiv zur Umsetzung des Mottos ‚mit kleinen Summen viel bewirken‘ und dankt allen, die bisher durch ihre Spenden zum Erhalt des Welterbes in vielen Ländern beigetragen haben. Weitere Informationen unter: [www.welterbestiftung.de](http://www.welterbestiftung.de).

### „INSPIRING CITIES“: REGIONALKONFERENZ DER ORGANISATION DER WELTERBESTÄDTE (OWHC) IN EDINBURGH

Vom 30. Mai bis 3. Juni 2006 kamen die Vertreter der Welterbestädte der Region Nordwesteuropa im schottischen Edinburgh zusammen. Kernthema der Tagung war moderne Architektur in Welterbestädten. Als Hauptredner trat S.E. Prince Charles (Schirmherr zahlreicher Kulturstiftungen) auf. Er ermahnte die Konferenzteilnehmer, sich dem Thema mit Bedacht zu nähern, und bei der Planung neuer Bauten innerhalb von Welterbestädten immer deren Qualität sowie den historischen Kontext im Blick zu haben.

### INTERNATIONALES SYMPOSIUM IN COTTBUS VOM 14. BIS 18. JUNI 2006

In Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission, dem Welterbezentrum in Paris und dem EU Asia-Link Programm veranstaltete die Brandenburgische Technische Universität Cottbus vom 14. bis 18. Juni ein Symposium zum Thema „Heritage Education – Capacity Building in Heritage Management“. Im Mittelpunkt standen Möglichkeiten zukunftsorientierter Welterbe-Pädagogik in Schulen, die Weitergabe von Erfahrungen im Welterbe-Management und die Einbeziehung verschiedener Zielgruppen im lokalen, regionalen und internationalen Bereich des Welterbes.



### GEWEBTE PRACHT: NEUES BUCH ZUM PARAMENTENSCHATZ ERSCHIENEN

Das Kulturhistorische Museum besitzt einen der bedeutendsten Paramentenschatze im Ostseeraum. Die 14 Gewänder und 21 Manipel umfassende Sammlung liturgischer Gewänder stammt aus dem Altbesitz des Kalandes, der elitären Priesterbruderschaft Stralsunds, die an St. Nikolai ihren Sitz hatte. In einer hochwertigen Broschüre stellt Autorin Juliane von Fircks, die sich seit langem mit den Paramenten beschäftigt, die Besonderheiten

dieses Schatzes in Wort und Bild vor. Zu erwerben ist das Heft für 8,00 Euro im Museumsshop des Kulturhistorischen Museums, in der Weiland-Buchhandlung und beim Welterbe-Management im Wulflamhaus.

## TERMINBOX

**DIENSTAG, 28. AUGUST** ZWEI STÄDTE – EIN ERBE.  
DIE HISTORISCHEN ALTSTÄDTE STRALSUND  
UND WISMAR

EIN VORTRAG DER WELTERBE-MANAGERIN DER HANSESTADT STRALSUND

Beginn um 19.00 Uhr in der Volkshochschule Stralsund, Friedrich-Engels-Straße 28

Entgelt: 3,00 Euro

### DREIMAL WELTERBE AN EINEM TAG

Am 4. Juni 2006 fand der 2. bundesweite Welterbetag statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die 31 Welterbestätten in Deutschland noch mehr in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Für viele Besucher hat sich der 4. Juni dreifach gelohnt: durch die Einrichtung des Welterbe-Shuttles war es ihnen möglich, am Welterbetag gleich dreimal Welterbe zu erleben: in Wismar, in Stralsund und bei der Ausstellungseröffnung über die Kirchenburgen Siebenbürgens.



Die malerische Altstadt Wismars lud am 4. Juni zum Verweilen ein

Stralsund und Wismar boten an diesem Tag kostenlose Stadtführungen an. Interessierten stand ein Pendelbus zwischen beiden Städten zur Verfügung. Damit wurde Wismarer und Stralsunder Bürgern die Möglichkeit geboten, die jeweilige Partnerstadt kennen zu lernen. In Wismar fanden Stadtführungen unter dem Motto „Auf den Spuren einer Stadtgeschichte in Welterbeformat“ statt. In Stralsund standen die Führungen unter dem Thema „Denkmale wie Sand am Meer“. Die Resonanz der Besucher der Ausstellung ‚Kirchenburgen in Siebenbürgen‘ war sowohl in Wismar als auch in Stralsund äußerst positiv und die rumänischen Aussteller waren sehr zufrieden. Sie dankten der Deutschen Stiftung Welterbe für die Unterstützung und hoffen, dass die Region Siebenbürgen in Deutschland – auch mit Hilfe der CD – noch bekannter wird.

### WELTERBE-MANUAL ERSCHIENEN

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat ein neues Handbuch für Entscheidungsträger in Deutschland herausgegeben, die mit dem Welterbe befasst sind. Das Manual liefert wichtige Hintergrundinformationen zu Antragstellung, Umsetzung und Monitoringverfahren und enthält einschlägige Grundsatzdokumente.

## AKTUELLES

### NEUE SCHÜLERARBEITEN IM „WELTERBE IN JUNGEN HÄNDEN“

Seit dem 9. Juni 2006 zeigt die Grundschule „Ferdinand von Schill“ Schülerarbeiten über Stralsund in der Ausstellungsreihe im Wulflamhaus. Zu sehen sind die Arbeiten im Vorraum zum Festsaal täglich von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Schulen der Hansestadt Stralsund, die sich im Rahmen der Ausstellungsreihe ebenfalls präsentieren wollen, können dies mit dem Welterbe-Management Stralsund vereinbaren. Telefon 03831 / 25 23 16



16 großformatige Wandzeitungen zeigen typische Seiten Stralsunds

### AUSBLICK WELTERBE-BASTELSPASS: RÄTSELHAFTES IM WULFLAMHAUS



Zur Langen Nacht des offenen Denkmals am 2. September 2006 ist auch im Wulflamhaus etwas los. Ab 19.30 Uhr können Familien mit ihren Kindern im geschichtsträchtigen Giebelhaus am Alten Markt basteln, malen und spielen. Erstmals zum Einsatz kommen von Schülern des Goethe-Gymnasiums erdachte Welterbe-Rätsel sowie Spiele, die Schüler der Jona-Schule entwickelt haben. Das Welterbe-Management freut sich auf die kleinen und großen Gäste.

### RASEN, ROSEN UND RABATTEN

Der europaweit begangene Tag des offenen Denkmals findet dieses Jahr am 10. September 2006 statt und steht ganz im Zeichen historischer Parkanlagen und Gärten. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Auch in Stralsund und Wismar wartet ein vielfältiges Programm auf die Besucher.

„WELT-KULTUR-ERBE“: NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN DES  
MAGAZINS IST DER 15. SEPTEMBER 2006!

## WUSSTEN SIE EIGENTLICH, ...

...dass es an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus einen interdisziplinären Studiengang gibt, der sich mit allen Aspekten der Welterbekonvention beschäftigt? Der internationale englischsprachige Master-Studiengang „World Heritage Studies“ ist an der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung angesiedelt. 2003 wurde dem Lehrstuhl von der UNESCO der Titel „UNESCO Chair in Heritage Studies“ zuerkannt. Innerhalb von zwei Jahren beschäftigen sich die Studenten mit Aspekten von Natur und Kultur, Kunst, Architektur und Denkmalpflege sowie Fragen des Managements. Derzeit sind rund 100 Studierende aus 29 Ländern eingeschrieben.

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Welterbe-Managerin  
Alter Markt 5  
18439 Stralsund  
Tel.: 03831/252-316  
Fax: 03831/252-297  
Email: sbehrendt@stralsund.de



**KONTAKT:** Frank Junge  
Presse-, Marketing- und Bürgeramt  
Am Markt 1  
23966 Wismar  
Tel.: 03841/251-9030  
Fax: 03841/251-9037  
Email: presse@wismar.de

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)

**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)

**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)